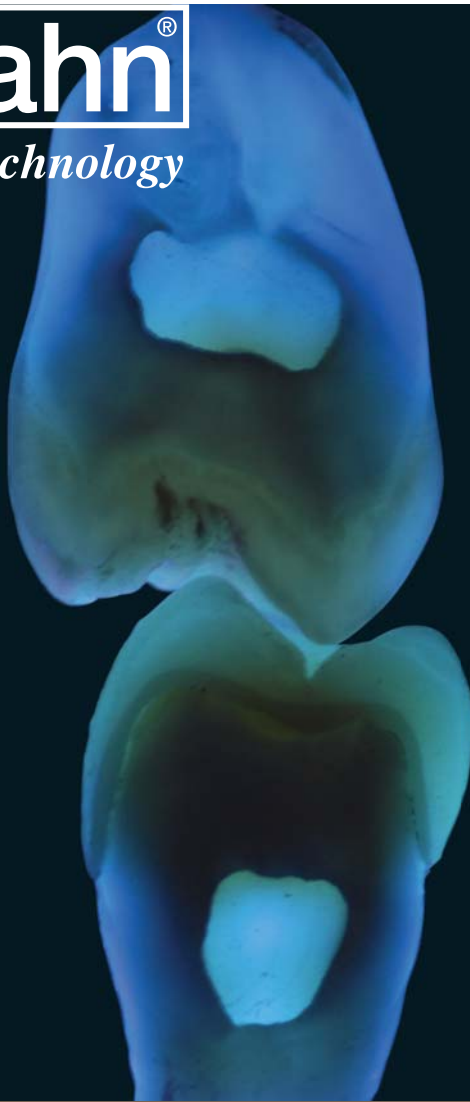


# Zirkonzahn®

*Human Zirconium Technology*



## ICE ZIRKON KERAMIK

*Mit Liebe zur Perfektion*



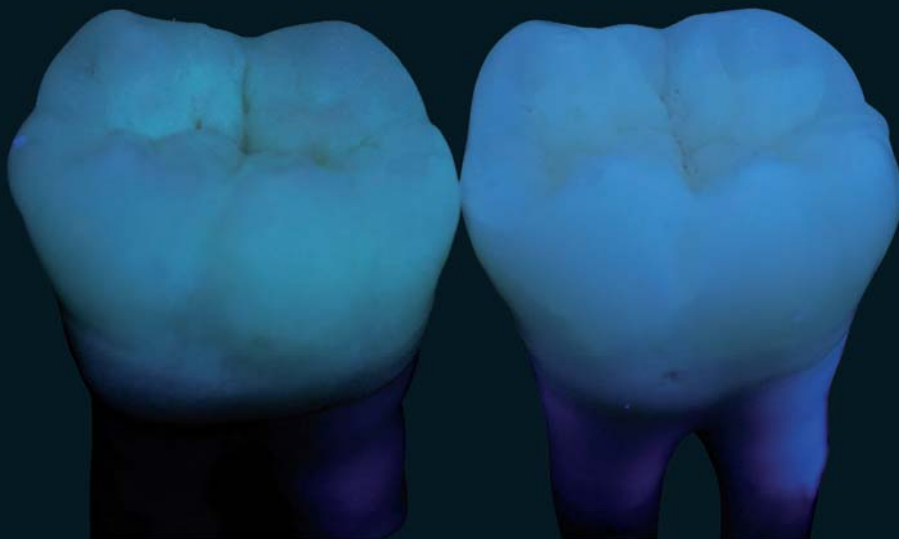
## *Mit Liebe zur Perfektion*

Perfektion in der Nachahmung eines natürlichen Vorbilds stellt immer eine große, spannende Herausforderung dar.

Sie fordert Talent, viel Einsatz und einen sehr hohen, eigenen Qualitätsanspruch.

Nur besondere Menschen können diese Eigenschaften auf sich vereinen. Aldo Zilio gehört sicher zu jenen, die mit eiserner Disziplin, Fleiß und Talent Großes schaffen. Mit seinen hervorragenden Arbeiten ist er wegweisend auf dem Gebiet der Keramiksichtung und inspiriert Zahntechniker in aller Welt.

*Aldo Zilio*





## *Schönheit erfordert Kunst, Können und Perfektion.*

Ein guter Keramiker braucht neben einem Hang zu Perfektion und hoher Einsatzbereitschaft vor allem ein genaues ästhetisches Ziel vor Augen.

Nur wer den Anspruch besitzt, das Original in Form und Farbe ebenso exakt zu kopieren wie der Geldfälscher die Banknoten, der wird ein wahrer Könnner werden.

# ICE Zirkon Keramik - Sortiment

Besteht aus allen notwendigen Farben und Massen für naturgetreuen, ästhetischen Zahnersatz.



## KERAMIK-SORTIMENT

- 16 V-Farben
- 4 Enamel Keramiken
- 17 unterschiedliche Keramikmassen für individuelle Schichtungen
- 6 verschiedene Keramik Tissues
- 16 verschiedene Keramik Dentin+
- 21 verschiedene Keramik Dynamik Dentin mit Intensivfarben

## BRENNEIGENSCHAFTEN

Starttemperatur	400°C
Trockenzeit	2 min
Vorwärmzeit	4 min
Steigrate	25°C - 55°C / min
Endtemperatur	820°C (+/- 10°C)
Washbrand	920°C
Zweiter Brand und Glasurbrand	0° - 15°C weniger
Haltezeit	2 min +/- 1 min
Vakuum ein	400°C
Vakuum aus	820°C (+/- 10°C)
Vakuumpiegel	max.
Abkühlung	1 min

Brenntheorie: Nicht alle Öfen brennen gleich! Ungenaue Messungen können z.B. daraus resultieren, dass der Thermosensor mit Metallionen belegt ist. Trotz positiver Silberprobe bei 780°C können in diesem Fall Temperaturungenauigkeiten auftreten. Aus diesem Grund geben wir die Brandführung mit einer Abweichung von +/- 10°C an. Es liegen allerdings auch

größere Abweichungen im Bereich des Möglichen. Zirkon ist ein schlechter Wärmeleiter, daher sollte die Haltezeit mindestens 2 min betragen, um ein gutes Durchsintern der Keramik zu gewährleisten.

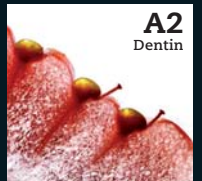
Die Brenntemperatur kann solange variiert werden, bis die Arbeit den eigenen ästhetischen Ansprüchen genügt.



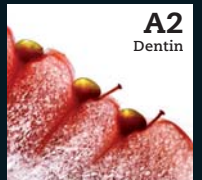
### BEISPIEL FRONT



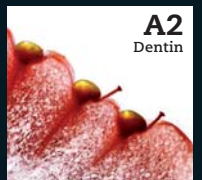
1. Fertig ausgearbeitetes Gerüst.



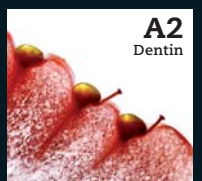
2. Sandstrahlung mit 50-100  $\mu$  ca. 4-5 bar;  
Es reicht aus nur den Interdentalraum  
anzustrahlen.



3. Auftragen einer dünnen, aber deckenden  
Schicht von dazugehörigem Dentin.



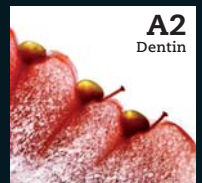
4. Das Dentin wird bei mindestens 2 min  
Haltezeit mit 100°C höher, also bei  
920°C, gebrannt.



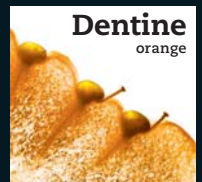




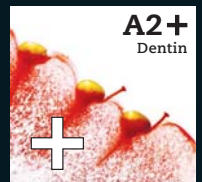
5. Das fertig gebrannte Gerüst ist zur Weiterverarbeitung bereit.



6. Im Zervikalbereich wird 1/3 Dentin Orange zum Dentin dazugemischt.



7. Bestimmte Bereiche werden mit Dentin+ überschichtet. Für Frontzahneinzeln kronen empfehlen wir Dentin+ pur zu verwenden.

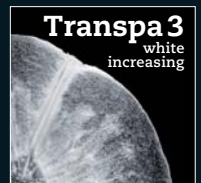


8. Der Zahn wird mit Dentin in reduzierter Form gefertigt.





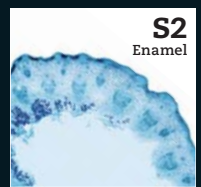
9. Das Auftragen heller Zonen verleiht dem Zahn mehr Leuchtkraft.



10. Transpa Blau für den Approximalbereich.



11. Streifenweise wird S2 geschichtet.



12. Der Inzisalbereich bekommt einen transparenten Rahmen.

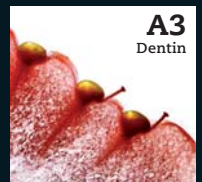




13. Die Brücke wird bei 820°C (+/- 10°C) gebrannt. Durch die Anwendung von Dentin Orange, wird die etwas kräftigere Farbe im zervikal interdentalen Bereich erkennbar.



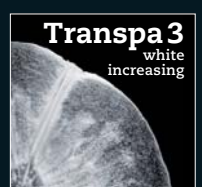
14. Zervikal wird etwas Dentin nachgetragen.



15. Der Zahn wird mit Transpa neutral komplettiert.



16. T3 im Inzisalbereich gibt dem Zahn einen weißen Saum.



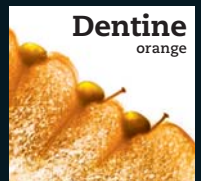




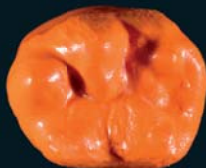
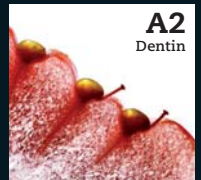
### BEISPIEL MOLAR



1. Dentin Orange pur für die Okklusalfäche.



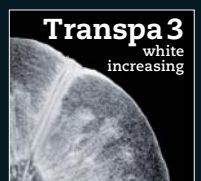
2. Dentin A2 mit 1/3 orange oder braun.

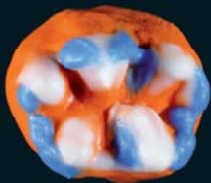


3. Der Zahn wird aus Dentin in reduzierter Form gestaltet.

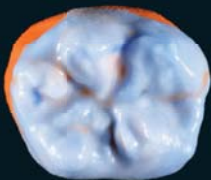


4. Mehr Leuchtkraft durch das Auftragen heller Zonen.

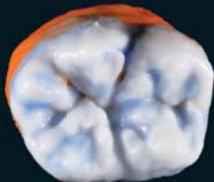
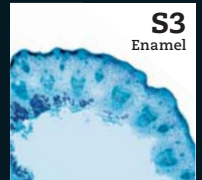




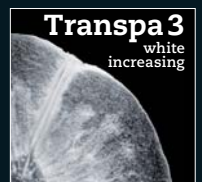
5. Durch das gezielte Einsetzen von Transpa Blau kann ein schöner Transpa-Effekt erreicht werden.



6. S3 zur Vollendung der Form.



7. T3 als Schnee auf den Bergspitzen gibt dem Zahn einen schönen Kontrast.



# Fallbeispiel: ICE Zirkon Keramik

1.



2.



1. Ausgangssituation waren 2 bestehende Metallaufbauten, die nicht ausgetauscht werden konnten.
2. Die neuen vier Implantate wurden mit individuellen Zirkonabutments versehen.

3.



4.



3. Über die Aufbauten wurde eine Vollprothese modelliert.
4. Diese diente zur Dublierung und Fertigung des Gerüsts in Frame-Material (schrumpfungsfreier Kunststoff).

5.



6.



5. und 6. Gefräste Struktur in Zirkon, fertig zum Bemalen und Sintern.

7.



8.



7. und 8. Fertig gesinterte und aufgesetzte Struktur, ohne Aufpassung wurde ein perfekter Sitz erzielt.

9.



10.



9. und 10. Das Gerüst wird mittels verschiedenfarbiger Dentine und zahnfleischfarbener Keramik mit einem Washbrand versehen (100°C höher, 3 min Haltezeit und 35°C Steigrate).

11.



12.



11. und 12. Die Brücke wird in mehreren Schritten mit ICE Zirkon Keramik verblendet.

13.



14.



13. und 14. Zahnfleischfarbene ICE Zirkon Keramik Tissue wird parallel mit den Dentinbränden aufgetragen.

15.



16.



15. und 16. Die Arbeit ist nun fertig gestellt und zur Eingliederung bereit.



Fertige Arbeit  
**Aldo Zilio, Italien**



# *Impressionen...*



